

NACHRICHTEN

M for Music

ZÜRICH: M for Music, Treffpunkt der Schweizer Popmusikszene, findet vom 13. bis 15. April 2000 in Zürich statt. Das Anliegen von M for Music ist die Förderung von jungen Schweizer Bands und Artists sowie die vertikale und horizontale Vernetzung der Szene. Der Anlass wird vom Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit den Agenturen «ausserhaus» und «United Sound» organisiert und besteht aus den beiden Teilen Conference und Festival. Die Eröffnungsparty am Donnerstagabend, den 13. April im UGclublounge (Geroldstr. 5) lädt zu einem ersten Austausch zwischen Musikern, Managern, Medienleuten, Branchenprofis und solchen, die es werden wollen. Freitag- und Samstagmittag sind der Conference im x-tra Limmathaus gewidmet: Vorträge und Podiumsdiskussionen von Fachleuten; Präsentationen von Firmen und Organisationen; eine Cyberlounge mit Workshops zu Musik im Internet; die beliebte DemoTapeClinic by SonicNet & MTV, wo Experten Demos prüfen. An den Festival-Abenden treten Bands und DJs im x-tra Limmathaus, Volkshaus (by Abart), Dynamo und Rohstofflager auf. Headliner wie HIM (SF), DJ Krust (UK) oder Nitin Sawhney (UK) sorgen dafür, dass Schweizer Newcomer wie Mizan oder Favez in einem musikalisch herausfordernden Umfeld aufspielen können. M for Music findet zum dritten Mal statt. Neu sind dieses Jahr:

● Verstärkte Zusammenarbeit und Einbindung von Partnern: So organisieren und präsentieren SonicNet und MTV dieses Jahr erstmals die DemoTape-Clinic. MusikerInnen können sich ab jetzt online oder per Post anmelden. Und die Spezialisten von music.ch bauen die Cyberlounge aus: Mit Vorträgen und Computern geben sie Einblick in das zukunftssträchtige Thema «Musik und internet».

● Die «Platforms»: Im Rahmen der Conference können Unternehmungen und Organisationen die Lounge des x-tra Limmathaus für Präsentationen mieten, um neue Projekte vorzustellen.

● Live-Übertragungen im Internet auf www.sonicnet.ch: SonicNet und Boombox übertragen folgende Clubnächte: «Chopfnicker-Nacht», «Sound of the Underground» (x-tra Limmathaus), «Lost in Drum n' Spase» (Rohstofflager). Auch die DemoTape-Clinic by SonicNet & MTV sowie alle Panel-Diskussionen werden im Internet übertragen.

Detaillierte Programm-Infos unter www.mformusic.ch und www.sonicnet.ch

Anfragen Medien: philipp.schnyder@mgb.ch, Tel. 01/277 3012, Fax 01/277 6272. (Eing.)

FL-CH-Formation in der Tangente

ESCHEN: Am Freitag, den 7. April um 20.15 Uhr gastiert in der Tangente in Eschen die Formation matic@lay feat Stefan Frommelt und Beat Gisler in folgender Besetzung: Dragana Matic (voc), Mark B. Lay (voc, git), Stefan Frommelt (p) und Beat Gisler (b). Die Stilrichtung der Band ist nicht so leicht in Worte zu fassen. Das Programm bietet Cover-Versionen aus den Bereichen Pop, Jazz, Musical, aber auch irische Volkslieder. Einmal sind nur Gitarre und Stimme zu hören, dann Stimme und Piano oder Piano, Gitarre, Bass und Stimmen. Ausserdem wird das eine oder andere Stück a capella vorgebracht. Ein Abend zum Zurücklehnen und Geniessen. Als Sänger und Vocalcoach im Bereich Pop/Rock/Musical hat Mark B. Lay internationale Erfahrung. Für den Erfolg seiner Produktionen ist er bereits mit goldenen Schallplatten ausgezeichnet worden. Dragana Matic ist Mitglied der Acapella-Gruppe «Le Donne», hatte eine Rolle beim Musical «Hair» und bildete sich im Berklee College of Music weiter. Ausserdem reiste sie mit der Gruppe «Up with people». Beat Gisler ist Absolvent des Berklee College of Music in Boston. Als Jazzmusiker verfügt er über internationale Erfahrung. Stefan Frommelt ist aktiver Jazzmusiker und bewegt sich auch in der Musical-Szene Schweiz. Das Tangente-Team freut sich über Ihren Besuch. (Eing.)

Heute Session im L92

VADUZ: Session bedeutet in der Blues- und Rockmusik improvisiertes Zusammenspielen ohne vorherige Probe. Das bedeutet Spannung, Spontaneität, Kreativität und Spass. Genau das passiert heute Dienstag, den 4. April ab 20.30 Uhr im L92 Pub in Vaduz. Im Rahmen der «Konzertkochi», organisiert vom FL Blues- und Rockverein, treffen sich Musiker aus der ganzen Region. Der FLBR wünscht den Musikern wie den Zuhörern viel Spass. (Eing.)

«Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)»

Eine TaK-Produktion unter der Regie von Nikolaus Büchel

Am kommenden Freitag, den 7. April um 20.09 Uhr hat die neueste Eigenproduktion des Theaters am Kirchplatz in Schaan «Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)» eine Farce mit Michael Reiter, Gregor Seberg und Peter Streimelweger, Premiere.

In «Claus Peymann und Hermann Beil auf der Sulzwiese» legt Thomas Bernhard Claus Peymann den Wunsch in den Mund, sämtliche Stücke Shakespeares an einem Abend zu spielen. Dazu brauche er, Peymann, aber über 1400 Schauspieler. Mal ehrlich: Wer hat heute noch Zeit, 37 Theaterstücke mit über 150 Stunden Aufführungsdauer anzusehen? Und wer kann sich all die Namen der handelnden Personen merken? Die Zeiten Shakespeares sind endgültig vorbei, denn während die Spektatores zu Shakespeares Zeiten sich ausschliesslich mit den Dramen beschäftigen konnten, müssen wir heute zusätzlich die Familie Ewing aus Dallas, die Familie Beimer aus der Lindenstrasse und die Verwandtschaft in «Lüthi & Blanc» kennen.

Die Lösung des Zeitproblems ist, sämtliche Werke auf das Wesentliche zu konzentrieren. Damit bleiben Mord, Totschlag und Liebe übrig: Die Balkonszene aus «Romeo und Julia», der Hamlet Monolog, der Sommernachts Traum und so weiter.

Der Einfachheit halber werden



Der Liechtensteiner Nikolaus Büchel übernimmt im TaK-Stück «Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)» erstmals eine Regiearbeit im TaK. (Bild: TaK)

die gekürzten Werke von nur drei Personen gespielt, die naturgemäss eine erstaunliche Verwandlungsfähigkeit haben (müssen!). Natürlich erhebt die Aufführung nicht den Anspruch auf einen gediegenen, seriösen Shakespeare-Abend, sondern ist eine Comedy in bester Slapstick-Tradition, und zwar in ihrer gesamten Bandbreite, von Laurel und Hardy über Roseanne bis zu Alf. Und Shakespeare nicht zu vergessen, denn der konnte auch

Komödien schreiben...

Der Liechtensteiner Nikolaus Büchel wird mit diesem Stück erstmals eine Regiearbeit im TaK übernehmen.

Weitere Aufführungen sind für die folgenden Daten angesetzt: Samstag 8. April, Dienstag 11. April, Freitag, Samstag und Sonntag 14., 15. und 16. April 2000.

Vorverkauf: Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Telefon (00423) 237 59 69.

REKLAME

tangente

Haldengasse 510 • FL-9492 Eschen
Tel. +423-373 28 17 • Fax +423-373 49 49
www.tangente.li e-mail: info@tangente.li

Jazz-Pop-Musical
Freitag, 7. April 00 20.15 Uhr



matic@lay
Dragana Matic (voc)
Mark B. Lay (voc, git)
feat. Beat Gisler (b)
und Stefan Frommelt (p)

Jazzkonzert
Freitag, 14. April 00 20.15 Uhr



CONFERENCE CALL
Michael Jefry Stevens (p)
Gebhard Ullmann (sax)
Joe Fonda (b)
Matt Wilson (p)

Achtung - letzte Tage!
Ausstellung
STANDPUNKT
ein Werkjahr
Stephan Sude
Donnerstag + Freitag 17-20 Uhr
sowie Samstag 15-18 Uhr

Kultur verbindet
VP Bank
VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG
FL-9492 Vaduz • Im Zentrum • Tel. +423 / 235 66 55

Härzbluet-Tour 2000

Polo Hofer am 7. April im Vaduzer Saal

Exklusiv in der Region Rheintal-Graubünden gibt Polo Hofer mit seiner SchmetterBand am 7. April im Vaduzer Saal in Vaduz um 20 Uhr Konzert im Rahmen seiner aktuellen «Härzbluet»-Tour. Aufgrund der grossen Nachfrage sind nun neben dem TicketCorner Eintrittskarten auch bei TREFF und Gusti Foser erhältlich.

Das zehnte Werk in der 16-jährigen Geschichte der SchmetterBand dokumentiert die vielfältigen Erfahrungen der Bandmitglieder in den vergangenen Jahren. Das Werk wurde in drei Tranchen (Frühling, Sommer, Herbst) aufgenommen, nicht wie sonst an einem Stück. Dazwischen beschäftigten sich die Schmetter-Musiker mit anderen Projekten. Die in der Szene bekann-

ten Studiofische arbeiteten schon mit Gotthard, Sina, Züri West, Franz Hohler, Florian Ast, Hank Shizzoe, Calvin Russel u.v.a. All diese Vorlieben und der Bezug zu den Wurzeln der Rockmusik, unter Berücksichtigung technischer und kommerzieller Trends, flossen in das neue Album. So ist die neue CD ein vielseitiges, «rootsiges» Album mit einem Schuss «Americana» geworden. Amerikanische Wurzeln und Einflüsse sind unüberhörbar. Illustre Gastmusiker wie Willy DeVille, Chris von Rohr, Sina und Kisha tragen wesentlich zum breiten musikalischen Spektrum von «Härzbluet» bei. Als weltweit erstes Album des Jahres 2000 in der Silvesternacht anlässlich einer grossen Millenniumsparty auf dem Berner Guten ge-

bührend vorgestellt, ist Polo Hofers «Härzbluet» seit seiner Veröffentlichung in den letzten 11 Wochen stets an der Spitze der Schweizer Hitparade vertreten. Bereits in den ersten beiden Wochen gingen über 30 000 Exemplare über die Ladentische. Polo - back on top. Das Konzert von Polo Hofer beweist schliesslich die Rolle des Standorts Vaduz als zunehmend beliebte Anlaufstation für Künstler auf ihren Tourneen, die in Zukunft noch weiter ausgebaut werden soll. Türöffnung: 19 Uhr. Unbedingt Vorverkauf benutzen: Alle TicketCorner inkl. Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, Die Post, Buchs, Manor, Chur, Sargans, Haag, TREFF, Vaduz, Gusti Foser, Schaan, Tel. Kartenreservationsnummern: 00423 / 390 02 90.

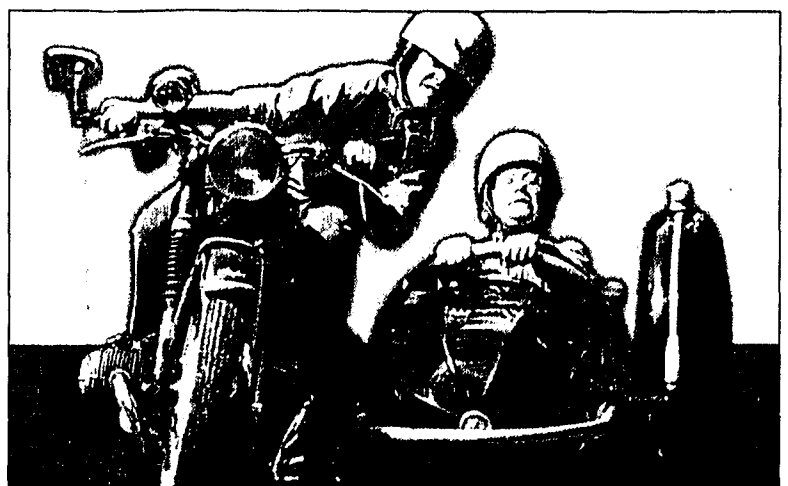
Kalle Blomquists neuester Fall

Kinderfilmclub nach Astrid Lindgrens berühmter Kindererzählung

Am Samstag, den 8. April um 16 Uhr (Animation ab 15.45 Uhr) ist im TaKino wieder Kinderfilmclub. Eine öffentliche Vorführung gibt es am Sonntag, den 9. April um die gleiche Zeit am selben Ort.

Schlaueheit siegt: Das beweist Meisterdetektiv Kalle Blomquist auch in seinem neuesten Abenteuer, als er mit seinen Freunden von der «Weissen Rose» in ein rätselhaftes Verbrechen verwickelt wird. Auf dem Weg zu einer Auseinandersetzung mit der «Roten Rose» beobachten Eva-Lotta, Anders und Kalle wie drei Männer den fünfjährigen Rasmus und seinen Vater, den Professor, entführen. Eva-Lotta schleicht sich mit einer List in den Wagen der Gauner und befindet sich plötzlich mitten in einem aben-

teuerlichen Kriminalfall. Nicht ahnend, dass sie von Kalle und Anders auf einem Motorrad verfolgt werden, machen sich die Verbrecher zu ihrem Versteck auf. Eine wilde Jagd beginnt.



Kalle Blomquist löst am Samstag und Sonntag im TaKino in Schaan seinen neuesten Fall. (Bild: TaK)